

DIMA E

Mader GmbH
69509 Mörlenbach

Druckdatum: 30.11.2010, Überarbeitet am: 26.08.2010

Seite 1 / 5

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**DIMA E**

Verwendung: Silikon
Identifizierte Verwendung: keine
Wirkungsweise: Siehe Produktinformation.
Firma: Mader GmbH
 Carl-Benz-Str. 7
 69509 Mörlenbach / DEUTSCHLAND
 Telefon: +49 (0)6209 7250-0
 Fax: +49 (0)6209 8853
 Homepage: www.mader-gmbh.de
 E-Mail: info@mader-gmbh.de
Notrufnummer: +49 (0)6209 7250-0 (8:00-16:00)
Zuständig: Schroeder@chemiebuero.de

2 Mögliche Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren: Siehe Kapitel 10.
Gesundheitsgefahren: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Essigsäure frei.
Umweltgefahren: Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.
Andere Gefahren: keine
Gefahrensymbole: keine
R-Sätze: keine

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gehalt [%]	Bestandteil
10 -< 25	Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte mittlere (enthält < 3% DMSO-Extrakt) CAS: 64742-46-7, EINECS/ELINCS: 265-148-2 EU-INDEX: 649-221-00-X ECB-Nr.: GHS/CLP: - EEC: Xn, R65
1 -< 10	Siliciumdioxid CAS: 112945-52-5, EINECS/ELINCS: 231-545-4 EU-INDEX: ECB-Nr.: GHS/CLP: - EEC: , R
1 -< 5	Triacetoxymethylsilan CAS: 17689-77-9, EINECS/ELINCS: 241-677-4 EU-INDEX: ECB-Nr.: GHS/CLP: - EEC: C, R14-34-22
1 -< 5	Oligomere Ethyl- und Methylacetoxysilane CAS: , EINECS/ELINCS: EU-INDEX: ECB-Nr.: GHS/CLP: - EEC: C, R34
1 -< 5	Triacetoxymethylsilan CAS: 4253-34-3, EINECS/ELINCS: 224-221-9 EU-INDEX: ECB-Nr.: GHS/CLP: - EEC: C, R14-34-22

Bestandteilekommentar: SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
 Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

DIMA E

Mader GmbH
69509 Mörlenbach

Druckdatum: 30.11.2010, Überarbeitet am: 26.08.2010

Seite 2 / 5

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
Ungünstige Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Trocken lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
1 -< 10	Siliciumdioxid / - ppm, 4 mg/m ³ , E, DFG, 2, Y
	Essigsäure / 10 ppm, 25 mg/m ³ , DFG, Y, EU

Atemschutz:	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter E.
Handschutz:	Butylkautschuk, >120 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Augenschutz:	Schutzbrille.
Körperschutz:	nicht anwendbar
Allgemeine Schutzmaßnahmen:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
Hygienemaßnahmen:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	nicht bestimmt

DIMA E

Mader GmbH
69509 Mörlenbach

Druckdatum: 30.11.2010, Überarbeitet am: 26.08.2010

Seite 3 / 5

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	nicht bestimmt
Geruch:	essigartig
pH-Wert:	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]:	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]:	> 150
Entzündlichkeit [°C]:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Brandfördernd:	nein
Dampfdruck [kPa]:	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]:	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]:	nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:	Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Essigsäure frei. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei Erhitzung (150-180°C) auftretende geringfügige (Zersetzungs-)Produkte: Formaldehyd.

11 Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität:	nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge:	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut:	nicht bestimmt
Sensibilisierung:	nicht bestimmt
Subakute Toxizität:	nicht bestimmt
Chronische Toxizität:	nicht bestimmt
Mutagenität:	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität:	nicht bestimmt
Karzinogenität:	nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis:	keine
Allgemeine Bemerkungen:	Toxikologische Daten liegen keine vor. Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

DIMA E

Mader GmbH
69509 Mörlenbach

Druckdatum: 30.11.2010, Überarbeitet am: 26.08.2010

Seite 4 / 5

12 Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität:	nicht bestimmt
Daphnientoxizität:	nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen:	nicht bestimmt
Bakterientoxizität:	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit:	nicht bestimmt
CSB:	nicht bestimmt
BSB 5:	nicht bestimmt
AOX-Hinweis:	nicht anwendbar
2006/11/EG:	ja
Allgemeine Hinweise:	Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Wegen Recycling Hersteller ansprechen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
Ungereinigte Verpackungen:	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
AVV-Nr. (empfohlen):	070217 Silikonhaltige Abfälle, andere als die in 070216* genannten.

14 Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:	KEIN GEFÄHRGUT
Klassifizierung nach IMDG:	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Klassifizierung nach IATA:	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

15 Rechtsvorschriften

Expositionsszenario:	nicht bestimmt
Stoffsicherheitsbeurteilung:	nicht bestimmt
Kennzeichnung:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.
Gefahrensymbole:	keine
R-Sätze:	keine
S-Sätze:	keine
Besondere Kennzeichnung:	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
EU-VORSCHRIFTEN:	1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:	ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2010).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
Zulassung, TITEL VII:	nicht anwendbar
Beschränkung, TITEL VIII:	nicht anwendbar
- Wassergefährdungsklasse:	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
- Störfallverordnung:	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft:	5.2.5 Organische Stoffe.
- GISBAU, Produktcode:	nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse:	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Sonstige Vorschriften:	nicht relevant

16 Sonstige Angaben

R-Sätze zu Kapitel 3:	R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R 14: Reagiert heftig mit Wasser. R 34: Verursacht Verätzungen. R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Beschäftigungsbeschränkungen:	nein
VOC (1999/13/EG):	nicht relevant
648/2004/EG	nicht anwendbar

DIMA E

Mader GmbH
69509 Mörlenbach

Druckdatum: 30.11.2010, Überarbeitet am: 26.08.2010

Seite 5 / 5

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Copyright: Chemiebüro®